DATENSCHUTZHINWEISE FÜR STROMKUNDEN
INKL. HINWEISE FÜR DIE NUTZUNG DER APP IN VERBINDUNG MIT EINEM DYNAMISCHEN TARIF

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die Energy Market Solutions GmbH einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche persönlichen Daten wir erfassen, wie diese verwendet werden und welche Gestaltungsmöglichkeiten Sie dabei haben.
Dieser Datenschutzhinweis gibt Ihnen Antworten auf die wichtigsten Fragen.

1. **Wer ist für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten verantwortlich und an wen kann ich mich bei Fragen wenden?**
   Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (z. B. DS-GVO) für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: Energy Market Solutions GmbH, Bertha-Benz-Straße 5, 10557 Berlin.
   Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter Energy Market Solutions GmbH, Datenschutzbeauftragter, Bertha-Benz-Straße 5, 10557 Berlin oder per E-Mail unter datenschutz@energymarket.solutions. **Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Nutzung dieser E-Mail-Adresse die Inhalte nicht ausschließlich von unserem Datenschutzbeauftragten zur Kenntnis genommen werden.**
   Wenn Sie vertrauliche Informationen austauschen möchten, bitten wir Sie sich zunächst an die E-Mail-Adresse datenschutz@energymarket.solutions mit der Bitte um vertrauliche Rückmeldung zu wenden. Unser Datenschutzbeauftragter wird sich dann bei Ihnen zurückmelden.

2. **Welche Arten personenbezogener Daten von mir werden verarbeitet?**
   Wir verarbeiten folgende Kategorien personenbezogener Daten:
   - Vertragsdaten (z. B. Kundenummer, Produkte),
   - Kontaktdaten (z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geschlecht, Geburtsdatum),
   - Daten zur Verbrauchsstelle (z. B. Zählernummer, Identifikationsnummer der Marktlokation nach den Vorgaben der Bundesnetzagentur zur Identifikation einer Verbrauchs- bzw. Einspeisestelle),
   - *Nur in der App:* Profil- und Haushaltsdaten (z.B. Art des Hauses, Anzahl Bewohner, Heizungstyp, Wohnfläche, ...),
   - Verbrauchs- und Erzeugungsdaten,
   - Angaben zum Belieferungszeitraum,
   - Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten),
   - Daten zum Zahlungsverhalten,
   - Vertriebsdaten

3. **Auf welcher Rechtsgrundlage und zu welchen Zwecken werden die betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet?**
   - Erfüllung (inklusive Abrechnung) des Energieliefervertrages (und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihre Anfrage) auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO sowie der §§ 49 ff. des Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG)
   - Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.
   - Revision und Verbesserung von Verfahren zur allgemeinen Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.
   - Direktwerbung, Marktforschung, Produktverbesserung und -neuentwicklung
     - Direktwerbung für eigene Produkte und/oder Dienstleistungen (z. B. Kundeninformationen und -betreuung, Mitteilungen über neue Produkte und Services, Kundenzufriedenheitsbefragungen), Marktforschung, Produktverbesserung und -neuentwicklung auf dem Postweg, per E-Mail sowie über unsere Apps auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.
     - Direktwerbung für die Produkte und/oder Dienstleistungen des verbundenen Unternehmens ENTEGA Plus GmbH), auf dem Postweg, per E-Mail sowie über unsere Apps auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.
     - Über unsere Produkte und Produkte unserer Kooperationspartner informieren wir Sie telefonisch oder auf sonstige Weise darüber hinaus nur dann, wenn Sie ausdrücklich darin eingewilligt haben und dann auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.
     - Übermittlung von Daten an verbundene Unternehmen zu Zwecken der Direktwerbung, Marktforschung, Produktverbesserung und -neuentwicklung erfolgt nur, wenn Sie ausdrücklich darin eingewilligt haben und dann auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.
     - Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung, Marktforschung, Produktverbesserung und -neuentwicklung erfolgt zur Stärkung der Geschäftsbeziehung zum Kunden und zur stetigen Verbesserung der angebotenen Leistungen des Lieferanten und/oder verbundener Unternehmen.
     - Die Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO zu den hier benannten Zwecken erfolgen nur, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Lieferanten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.
       Eine Einwilligung zur Telefonwerbung durch Energy Market Solutions GmbH bzw. zur Telefon- und E-Mail-werbung durch Konzerngesellschaften sowie Kooperationspartner können Sie jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO widerrufen. Mehr Informationen hierzu finden Sie auf S. 3 des Dokuments.
     - Nutzung unserer Webseite: Wenn Sie unsere Website betrachten, erheben wir personenbezogene Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen unsere Website anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO)

- Nutzung des Kundenportals: Wenn Sie unser Portal nutzen, speichern wir Ihre zur Vertragserfüllung erforderlichen Daten, auch Angaben zur Zahlungsweise, bis Sie Ihren Zugang endgültig löschen. Weiterhin speichern wir die von Ihnen angegebenen freiwilligen Daten für die Zeit Ihrer Nutzung des Portals, soweit Sie diese nicht zuvor löschen. Alle Angaben können Sie im geschützten Kundenbereich verwalten und ändern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.
- Nutzung der App (im Detail geregelt auf der Folgeseite)
- Bewertung Ihrer Kreditwürdigkeit (Bonitätsprüfung) sowie Mitteilung von Anhaltspunkten zur Ermittlung Ihrer Kreditwürdigkeit durch die Auskunftei CRIF GmbH, Leopoldstr. 244, 80807 München auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.
- In diesem Zusammenhang werden der Auskunftei erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten übermittelt.
- Der Datenaustausch mit der Auskunftei dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen (§§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuchs).
- Die Auskunftei verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um Dritten Informationen zur Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit zu geben. In die Berechnung der Kreditwürdigkeit fließen unter anderem Ihre Anschriftendaten ein.
- Nähere Informationen zur Tätigkeit der Auskunftei können dem nachfolgend beigefügten Informationsblatt entnommen werden. Das Informationsblatt enthält Angaben der Auskunftei und ist von unserem Unternehmen aus rechtlicher Sicht nicht überprüft worden; mit der Beifügung des Informationsblatts macht sich der Lieferant dessen Inhalt nicht zu eigen.

4. Werden meine personenbezogenen Daten gegenüber anderen Empfängern offengelegt?

Eine Offenlegung bzw. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der genannten Zwecke gegenüber folgenden Kategorien von Empfängern: Vorlieferanten, Netzbetreiber, Messstellenbetreiber, Auskunfteien, Inkasso-Dienstleister, IT-Dienstleister, Kundenservice, Vertriebspartner, Banken, Rechtsanwälte und Gerichte, Bilanzkreisverantwortliche, Konzernmuttergesellschaften. Zudem verarbeitet der Lieferant personenbezogene Daten, die er von diesen Kategorien von Empfängern erhält.

5. Übermittlungen in Drittländer

Daten werden von uns nur in Drittländern (d.h. außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) verarbeitet bzw. im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter offengelegt, übermittelt oder verwendet, wenn dies zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Pflichten, auf Grundlage Ihrer Einwilligung, aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen erforderlich ist. Dabei lassen wir die Daten in einem Drittland nur beim Vorliegen der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DS-GVO verarbeiten. Die Verarbeitung erfolgt dann z.B. auf Grundlage besonderer Garantien, wie der offiziell anerkannten Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus oder Beachtung offiziell anerkannter spezieller vertraglicher Verpflichtungen (so genannte „Standardvertragsklauseln").
Die Datenübermittlung in die USA erfolgt auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses nach Art. 45 DS-GVO. Die Europäische Kommission hat der USA mit dem EU-US Data Privacy Framework ein angemessenes Schutzniveau attestiert.

6. Für welche Dauer werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden zu den genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden Ihre personenbezogenen Daten so lange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse unseres Unternehmens an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus.

7. Welche Rechte habe ich in Bezug auf die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

Sie haben uns gegenüber insbesondere folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO),
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO),
- Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO),
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und
- Recht auf Beschwerde bei einer beliebigen Datenschutzaufsichtsbehörde . Für uns zuständig ist:
  Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin,
  E-Mail: behDSB@datenschutz-berlin.de

ERGÄNZENDE HINWEISE FÜR DIE NUTZUNG DER ENERGIEANALYSE-APP IM DYNAMISCHEN TARIF

Unsere Energieanalyse-App unterstützt Sie durch Analyse und Visualisierung von Energieverbrauchsdaten und -kosten dabei, Ihren Energieverbrauch zu verstehen, zu optimieren und ggf. zu steuern. Sie können Ihr persönliches Home-Profile einrichten. Dafür geben Sie z. B. die Art Ihres Hauses, die Anzahl der Bewohner, die Wohnfläche und den Heizungstyp an. Auf Basis Ihres Haushaltsprofils und Ihres Energieverbrauches erhalten Sie individuelle Verbrauchsanalysen und -prognosen sowie Vergleiche zu den Verbräuchen anderer, ähnlicher Haushalte. Sie können Ihr individuelles Energiebudget festlegen und die Ausschöpfung des Budgets nachverfolgen.

Sie erhalten über unsere App Benachrichtigungen zu folgenden Bereichen:

- **Verbrauchsverhalten**
- **Strompreisentwicklungen**
- **individuelles Energiebudget**
- **Zusammenfassungen über monatliche Verbräuche sowie monatliche Preisentwicklungen**
- **Ankündigungen über neue Funktionen der App oder neue Produkte der Energy Market Solutions GmbH**

Welche Arten von Benachrichtigungen Sie erhalten möchten, können Sie in der App individuell festlegen.

Bei der Registrierung für unsere Energieanalyse-App geben Sie die in Ihrem Kundenkonto hinterlegte E-Mail Adresse an und folgen einem Bestätigungslink. Dadurch wird ein Token auf Ihrem mobilen Endgerät gespeichert. Mit Hilfe des Tokens können Sie unsere App ohne Benutzername und Passwort verwenden.

Damit wir unsere Energieanalyse-App direkt nach Ihrer Registrierung für Sie personalisieren können, werden Ihre E-Mailadresse, Name, Adresse, Kundennummer, Zählernummer und Tarifdaten bereits nach dem Abschluss Ihres Stromvertrages in der Datenbank der App hinterlegt. Verbrauchsdaten und weitere Vertragsdaten werden erst nach Ihrer Registrierung für unsere Energieanalyse-App in die Datenbank der App übertragen.
Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten in unserer Energieanalyse-App ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.

WIDERSPRUCHSRECHT

Sie können uns gegenüber jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung ohne Angabe von Gründen widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Wir werden die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung und/oder Marktforschung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Energieliefervertrages) erforderlich ist.

Auch anderen Verarbeitungen, die wir auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1lit. f) DS-GVO stützen (beispielsweise Übermittlungen von personenbezogenen Daten zum nicht vertragsgemäßen oder betrügerischen Verhalten des Kunden an Auskunfteien), können Sie uns gegenüber aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist an Energy Market Solutions GmbH, Bertha-Benz-Straße 5, 10557 Berlin oder per E-Mail an datenschutz@energymarket.solutions jeweils mit dem Betreff: Widerspruch zu richten.

Informationen nach Art. 14 DSGVO der CRIF GmbH bezüglich des Auskunftei-Verfahrens

I. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

CRIF GmbH, Leopoldstr. 244, 80807 München, Tel.: +49 40 89803-0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der CRIF GmbH ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz.de@crif.com, erreichbar.

II. Datenverarbeitung durch die CRIF GmbH

1. Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der CRIF GmbH oder einem Dritten verfolgt werden

Die CRIF GmbH verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Wahrscheinlichkeitswerte errechnet und übermittelt. Die CRIF GmbH stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Geldwäscheprävention, Seriositätsprüfung, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung- sowie Monitoring, Direktmarketing oder Risikosteuerung inklusive KYC Prüfung, Nachhaltigkeits- und Naturgefahrenrisiken sowie Tarifierung oder Konditionierung. Neben den vorgenannten Zwecken verarbeitet die CRIF GmbH personenbezogene Daten auch zu internen Zwecken (z. B. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, allgemeine Geschäftssteuerung sowie Optimierung der Geschäftsprozesse sowie zur Weiterentwicklung von Dienstleistungen, Produkten und Scoringverfahren, wie z.B. dem Einsatz von Machine Learning, künstlicher Intelligenz und Deep Learning, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs). Das berechtigte Interesse hieran ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vermeidung von Rechtsrisiken). Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die CRIF GmbH gemäß Art. 14 Abs. 4 DSGVO informieren.

2. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die CRIF GmbH verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben.

Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DSGVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

3. Herkunft der Daten

Die CRIF GmbH erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz sowie ggfs. weiteren Drittländern ansässige Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistung, Vermietung, Energieversorgung, Telekommunikation, Versicherung oder Inkasso sowie Kreditinstitute, Finanz- und Zahlungsdienstleister und weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer II.1 genannten Zwecken Produkte der CRIF GmbH nutzen. Darüber hinaus verarbeitet die CRIF GmbH Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Handelsregister, Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen) sowie von EURO-PRO Gesellschaft für Data Processing mbH, Lindenhof 1-3, 61279 Grävenwiesbach (EURO-PRO), (nähere Informationen zu EURO-PRO finden Sie online unter www.europro.de/datenschutz). Ferner erhält die CRIF GmbH auch Daten der CRIF GmbH, Rothschildplatz 3/Top 3.06.B, A-1020 Wien, Österreich, und der CRIF AG, Hagenholzstraße 81, 8050 Zürich, Schweiz.

4. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

   a) Angaben zu Ihrer Person, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname(n), Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften, E-Mail-Adresse(n), Telefonnummer(n)
   b) Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
   c) Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
   d) Informationen zur postalischen (Nicht-)Erreichbarkeit
   e) Informationen zu Funktionsträgereigenschaften inkl. des wirtschaftlich Berechtigten in Unternehmen, Vereinen oder Stiftungen
   f) Informationen zu personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen einer vom Betroffenen beantragten Selbstauskunft, z.B. Name(n), Vorname(n), Anschrift(en), E-Mail-Adressen(n), Telefonnummer(n), Videoaufzeichnung in unseren Auskunfteidatenbestand übernehmen
   g) Device-Daten
   h) Informationen zur Bankverbindung
   i) Einkommensnachweise
   j) Informationen zum Einkaufsverhalten (z.B. Warenkorbhöhe)
   k) Hinweise auf missbräuchliches oder sonstiges betrügerisches Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen in Zusammenhang mit Verträgen über Telekommunikationsleistungen oder Verträgen mit Kreditinstituten oder Finanzdienstleistern (Kredit- oder Anlageverträge, Girokonten)
   l) Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
   m) Wahrscheinlichkeitswerte
   n) Informationen zur Bestimmung von Risiken aus chronischen und akuten Naturgefahren (z. B. Starkregen, Überschwemmung, Erdrutsch, Wirbelsturm, Waldbrand, Meeresspiegelanstieg, Bodenerosion, Dürre) an der jeweiligen Adresse (Unternehmen, Betriebsstätte oder Immobilie)
   o) Informationen zur Einschätzung der Nachhaltigkeitsbemühungen eines Unternehmens anhand regulatorisch anerkannter Kriterien zu Umwelt, Sozialstandards und Unternehmensführung (ESG) und branchenüblicher Kennzahlen (z.B. jährlicher CO2 Ausstoß, Energieeffizienzquote, durchschnittliche Wochenarbeitszeit, gewerkschaftlicher Organisationsgrad, Anzahl tödlicher Arbeitsunfälle p.a.)

5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind Vertragspartner der in Ziffer II. Nr. 3 genannten Branchen. Die Übermittlung von personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes erfolgt gemäß den Anforderungen der Europäischen Kommission. Ggfs. übermittelt die CRIF GmbH Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Adressermittlung an die EURO-PRO Gesellschaft für Data Processing mbH, Lindenhof 1-3, D-61279 Grävenwiesbach (EURO-PRO). Rechtsgrundlage dieser Übermittlungen ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO. Die EURO-PRO verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch, um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Adressinformationen von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der EURO PRO können dem EURO-PRO Informationsblatt entnommen oder online unter www.europro.de/datenschutz eingesehen werden.

Empfänger von personenbezogenen Daten können auch die CRIF GmbH, Rothschildplatz 3/Top 3.06.B, A-1020 Wien, Österreich, und die CRIF AG, Hagenholzstraße 81, 8050 Zürich, Schweiz sein. Die CRIF-Gesellschaften in Österreich und der Schweiz verarbeiten die übermittelten Daten zum Betrieb ihres Auskunftei- und Adresshandelsgeschäfts. Nähere Informationen zur Datenverarbeitung bei der CRIF GmbH in Österreich können Sie einsehen unter: https://www.crif.at/datenschutz/), für die CRIF AG in der Schweiz finden sich die Datenschutzhinweise unter: https://www.crif.ch/dsgvo/

Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der CRIF GmbH nach Art. 28 DSGVO sowie externe und interne CRIF-Stellen sein. Innerhalb der CRIF-Gruppe werden viele Systeme und Technologien gemeinsam genutzt. Dies ermöglicht es der CRIF GmbH, ihren Vertragspartnern einen sichereren und einheitlicheren Service anzubieten. Deshalb erhalten innerhalb der CRIF-Gruppe diejenigen Unternehmen und Abteilungen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer vertraglichen und der gesetzlichen Verpflichtungen der CRIF GmbH oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Funktionen innerhalb der CRIF-Gruppe benötigen. Darüber hinaus werden Daten innerhalb der CRIF-Gruppe unter Beachtung der gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Anreicherung und zur Aktualisierung des Datenbestandes weitergegeben.

Die CRIF GmbH arbeitet mit technischen Dienstleistern zusammen, um für ihre Vertragspartner ihre Services erbringen zu können. Sofern diese personenbezogenen Daten von Betroffenen außerhalb der Europäischen Union verarbeiten, kann dies dazu führen, dass diese Daten in ein Land mit einem geringeren Datenschutzstandard als er in der Europäischen Union übermittelt werden. Die CRIF GmbH stellt in diesen Fällen sicher, dass die betreffenden Dienstleister vertraglich oder auf andere Weise ein gleichwertiges Datenschutzniveau garantieren. Die CRIF GmbH unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

6. Dauer der Datenspeicherung

Die CRIF GmbH speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Im Einzelnen sind die Speicherfristen in einem Code of Conduct des Verbandes „Die Wirtschaftsauskunfteien e. V." festgelegt, der im Internet einsehbar ist unter www.crif.de/code-of-conduct. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

a) Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der CRIF GmbH eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird.
b) Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau sechs Monate nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
c) Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren.
d) Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

III. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der CRIF GmbH das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die CRIF GmbH zuständige Aufsichtsbehörde, das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben (z. B. Aufenthalt im Frauenhaus), widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an CRIF GmbH, Datenschutz, Leopoldstr. 244, 80807 München.

IV. Profilbildung (Scoring)

Vor Geschäften mit einem wirtschaftlichen Risiko möchten Geschäftspartner möglichst gut einschätzen können, ob den eingegangenen Zahlungsverpflichtungen nachgekommen werden kann. Durch die Auskunft und mittels sogenannter Wahrscheinlichkeitswerte unterstützt die CRIF GmbH Unternehmen bei der Entscheidungsfindung und hilft dabei, alltägliche (Waren-) Kreditgeschäfte rasch abwickeln zu können.

Hierbei wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt („Scoring"). Die Berechnung der Wahrscheinlichkeitswerte erfolgt bei der CRIF GmbH primär auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der CRIF GmbH gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO ausgewiesen werden. Zudem finden Anschriftendaten Verwendung. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge und der sonstigen Daten erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Zahlungsverhalten aufwiesen („Scoreberechnung"). Zur Entwicklung des statistischen Modells einer solchen Zuordnung („Scoremodell") werden maschinelle Lernverfahren eingesetzt, wie z.B. die logistische Regression. Die von der CRIF GmbH eingesetzten maschinellen Lernverfahren sind fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methoden zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten bzw. Erfüllungswahrscheinlichkeiten.

Folgende Daten werden bei der CRIF GmbH zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Geburtsdatum, Geschlecht, Warenkorbwert, Anschriftendaten und Wohndauer, bisherige Zahlungsstörungen, öffentliche Negativmerkmale wie Nichtabgabe der Vermögensauskunft, Gläubigerbefriedigung ausgeschlossen, Gläubigerbefriedigung nicht nachgewiesen, Inkassoverfahren- und Inkassoüberwachungsverfahren.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit eine betroffene Person einen Hypothekenkredit zurückzahlen wird, muss nicht der Wahrscheinlichkeit entsprechen, mit der sie eine Rechnung im E-Commerce-Handel störungsfrei ausgleicht. Aus diesem Grund bietet die CRIF GmbH ihren Vertragspartnern unterschiedliche branchenspezifische Scoremodelle an. Scorewerte betroffener Personen verändern sich u.U. häufiger, da sich auch die Informationen, die bei der CRIF GmbH über

eine Person gespeichert sind, verändern. So kommen neue Informationen hinzu, während andere aufgrund von Speicherfristen gelöscht werden. Außerdem ändern sich auch die Informationen selbst im Zeitverlauf (etwa die Dauer des Bestehens einer Geschäftsbeziehung), so dass auch ohne neue Informationen Veränderungen auftreten.

Bitte beachten Sie: Die CRIF GmbH selbst trifft keine Entscheidungen, sie unterstützt die ihr angeschlossenen Vertragspartner lediglich mit ihren Informationen bei der Entscheidungsfindung. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen verfügt. Dies gilt auch dann, wenn er sich allein auf die Informationen und Wahrscheinlichkeitswerte der CRIF GmbH verlässt.

Die jeweils aktuellste Fassung des Informationsblatts nach Art. 14 DSGVO können Sie unter www.crif.de/datenschutz einsehen.

Stand 07/2023